

Januar 2018

*Liebe Leser,*

kurz und knackig ist die diesjährige Januar-Ausgabe – einfach aufgrund dessen, dass wir bisher erst vier Wochen Unterricht hatten. In vier Wochen kann zwar eine Menge passieren, aber da es eben auch die letzten Wochen vor den Halbjahreszeugnissen waren, passierte an der Geestlandschule für uns Schüler in dieser Zeit nicht viel mehr als Lernen und Arbeiten schreiben, damit auch die letzten Noten festgenagelt werden konnten.

Eine Neuerung in diesem Newsletter ist ein Beitrag von Steffen Finnern: Passend zum oberen Absatz hat auch er sich in diesen vier Wochen einmal mit dem Thema „Lernen“ beschäftigt. Wie kann es gelingen oder auch verhindert werden –in seinem Beitrag „Gedanken über das Lernen – Teil I“ bietet er uns einige Denkansätze...

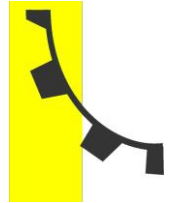
Jetzt wünschen wir unseren Lesern wie immer viel Freude beim Lesen!!!

*Die Redaktion Newsletter*

### **Informativ, unterhaltsam und immer aktuell**

- so sollen der Newsletter und auch die Homepage der Geestlandschule sein. Mit unserem Projekt wollen wir (das Team der Redaktion Newsletter) möglichst viele Leser mit Neuigkeiten und Wissenswertem rund um die Geestlandschule erreichen.

Wer den kostenlosen Newsletter lesen möchte, kann ihn sofort per Mail über [geestlandia.newsletter@geestnetz.de](mailto:geestlandia.newsletter@geestnetz.de) bestellen oder auf der Homepage der Geestlandschule ( [www.geestlandschule.de](http://www.geestlandschule.de) ) online lesen.



## Gedanken über das Lernen – Teil I

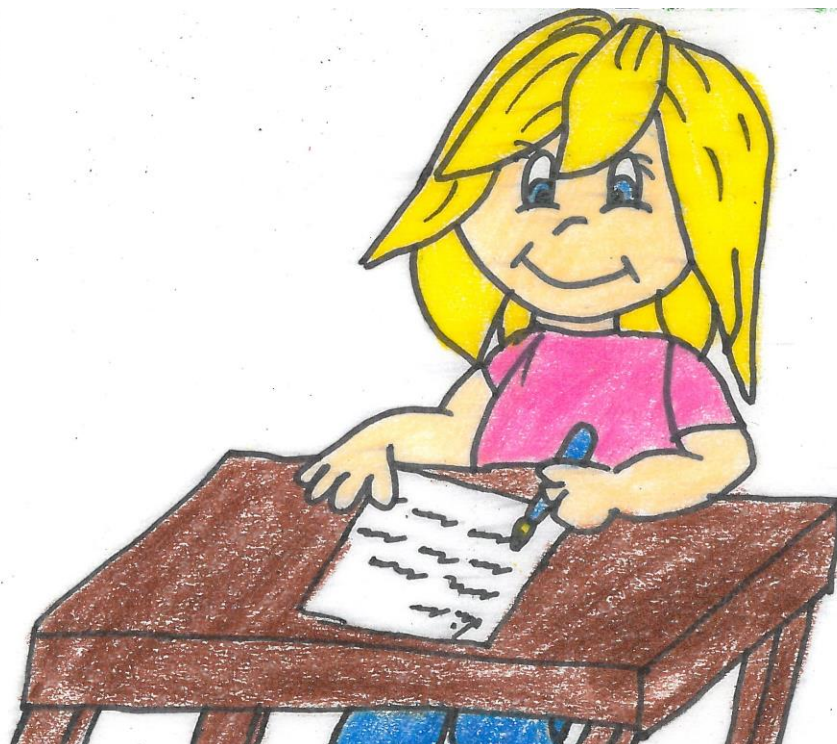
Es gibt den einen oder anderen Knotenpunkt beim Erwerb von Kompetenzen und Faktenwissen, welche im Zusammenspiel nicht unerheblich für die Entwicklung der kognitiven Fähigkeiten sind. Ein kaum übersehbarer ist der Umgang mit Fehlern oder falschen Annahmen. Jeder kennt ja den Moment, in dem einem eine Wissenslücke vor Augen geführt wird. Was, ein Spaghetti-Träger ist gar nicht Kellner in einem Italienischen Restaurant? Der Meerrettich ist nicht der nautische Cousin vom Landrettich? Den findet man nur aus Versehen auf einer Frutti-di-Mare?

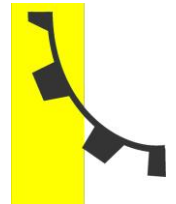
Es macht einen wesentlichen Unterschied, ob man sich nun dafür entscheidet, sich in Grund und Boden zu grämen oder gar irgendwen für das bislang nicht Gewusste zur Verantwortung ziehen zu wollen, oder den Umstand als humorvollen Hinweis darauf zu betrachten, dass man lernfähig ist. So können wir an uns selber schön überprüfen, ob wir nun denken: „Was fürn Fuck. Das ist doch bewusste Irreführung. Wieso heißt das Scheiß-Gewürz denn Meerrettich, wenn es nicht mal zwangsläufig in Küstennähe wächst?! Warum hat sich das verfluchte Bundesamt für Verbraucherschutz noch nicht darum gekümmert? #Sojamilch.“ oder „Meine Eltern sind schuld. Das hätten die mir viel früher beibringen müssen. Mama, Papa, Meerrettich.“

Oder ob wir uns denken: „Mensch, Welt. Du bist die Beste. Und nicht, weil ich schon alles über dich weiß, sondern weil du immer noch ein Ass im Ärmel hast.“

Zweifelsfrei hängt die Betrachtung der Erkenntnis wesentlich damit zusammen, ob die eigene Ignoranz von Anderen wahrgenommen wurde und ob, bzw. wie sehr diese Anderen den Umstand als Möglichkeit verstanden haben, sich nach allen Regeln der Kunst über diese Unkenntnis zu erheben und einen fortan damit aufziehen. Wenn es jedoch gelingt, in einer Gruppe ein Klima herzustellen, in dem es in Ordnung ist, Fehler zu machen und Dinge schlichtweg nicht zu wissen, dann kann hier aktiver Kompetenz- und Wissenserwerb stattfinden. Sonst wird's schwer.

*Steffen Finnern*



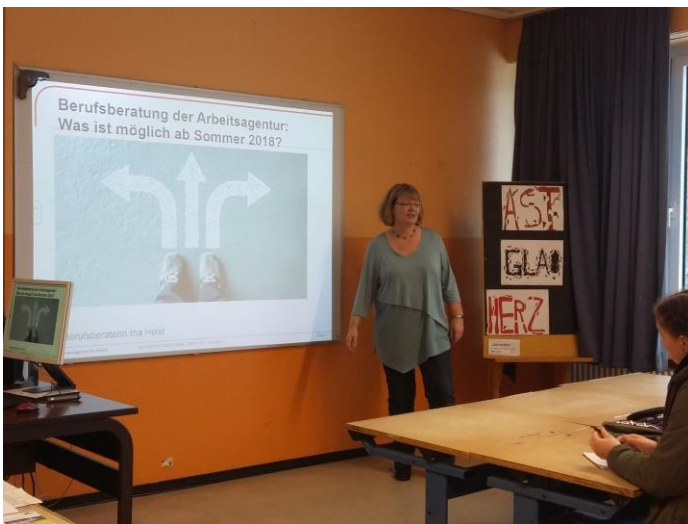


## Abschluss! ...und dann...?

Eine Frage, die sich jeder Schüler im Laufe seiner Schulzeit stellt ist die, was er nach seinem Abschluss machen soll? Es gibt so viele Möglichkeiten. Wie soll man da das Richtige finden und vor allen Dingen, woher soll man mit 16 Jahren überhaupt wissen, was das „Richtige“ ist.

Eine Unterstützung bezüglich dieser Frage bieten die Vorstellungveranstaltungen der Berufsbildenden Schulen Stade und Bremervörde an. Und da wir alle wissen, dass ein „Tag der offenen Tür“ an der Schule selbst zwar toll ist, vielen Schülern aber die nötige Motivation fehlt, um dort hin zu fahren, lädt die Geestlandschule die Berufsbildenden Schulen gern zu sich ein. An drei Montagen haben die Schüler der Jahrgänge 9 und 10 die Möglichkeit, sich die Vorträge zu beiden Schulen anzuhören und vielleicht so ein bisschen Licht ins Dunkel der Zeit nach der Geestlandschule zu bringen.

## Berufsbildende Schulen Stade



Die Vorstellung der Berufsbildenden Schulen Stade übernahm in diesem Jahr Ina Holst von der Agentur für Arbeit, da die Kollegin, die die Schulen in den vergangenen Jahren vorstellte, zurzeit auf Weltreise ist. Auch schön...☺

Ina Holst begann natürlich zunächst mit der Abfrage derjenigen, die in eine Ausbildung gehen werden und hier auch schon eine feste Zusage (sprich einen unterschriebenen Ausbildungsvertrag) haben. Das sind in diesem Jahrgang, vor allen Dingen bei den 9.-Klässlern, nicht allzu viele. Eine Ausbildung bereits nach der 9. Klasse zu beginnen scheint bei den

Schülern „aus der Mode“ gekommen zu sein. Erstaunt waren die Schüler allerdings schon, als sie hörten, dass es allein im Landkreis Stade aktuell noch über 600 freie Ausbildungsplätze zum 01.08.2018 gäbe. Und dies gilt für fast alle Ausbildungsberufe.

Für diejenigen, die gern noch weiter die Schulbank drücken möchten, bieten die Berufsbildenden Schulen Stade für alle Abschlüsse und nahezu jede Fachrichtung etwas an. Wichtig sei allerdings zu bedenken, auch immer einen Zweitwunsch mit auf die Anmeldung zu schreiben, da nicht jeder in seiner Wunsch-Klasse untergebracht werden kann. Auch ein guter Abschluss schadet nicht, so Ina Holst, denn wie so vieles im Leben, wird auch hier bereits nach Leistung entschieden. Wenn es also zu viele Bewerber auf eine Schulform gibt, bekommen diejenigen als erstes einen Platz, die das beste Zeugnis vorweisen können.

Der Bewerbungszeitpunkt sei egal. Wichtig sei es nur den **Bewerbungsschluss** am **20.02.2018** einzuhalten. Wer diesen versäumt, hat zwar dennoch ein Anrecht auf einen Schulplatz ab Sommer – sofern er seine 12 Schulbesuchsjahre noch nicht voll hat – aber eben nur das Anrecht auf **irgendeinen** Schulplatz.

Insgesamt erhielten die Schüler von Ina Holst in 45 Minuten einen guten Überblick über die vielen Schulformen die Stade bietet und vor allem über die Zulassungsvoraussetzungen für die einzelnen Schulzweige. Am Ende bot Ina Holst noch Einzelgespräche für diejenigen an, die genauere Informationen wünschten.

## Berufsbildende Schule Bremervörde

Am Montag, den 29.01.2018 war die BBS Bremervörde an der Geestlandschule, um den 9.- und 10.-Klässlern ihre Schule vorzustellen. Lars Leminski (der stellvertretende Schulleiter) und Maike Anders gaben den Schülern einen Gesamtüberblick über alles, was man an der Berufsbildende Schule Bremervörde machen kann. Sie unterteilten ihren Vortrag danach, mit welchem Abschluss die Schüler sich jeweils an der BBS anmelden. Und selbst für den unwahrscheinlichen Fall, dass jemand ohne Abschluss kommt, gibt es für diesen die passende Schulform: die Berufseinstiegsklassen.

Auch wenn die Schule kleiner ist, als die Berufsbildenden Schulen in Stade, steht sie diesen in Punkto Ausstattung in kaum etwas nach: Über 300 PC-Arbeitsplätze, ein EDV-Raum, ein Großraumbüro, verschiedene Werkstätten mit Hebebühnen und Drehbänken ermöglichen es den Schülern berufsfeldbezogen eine bestmögliche Ausbildung zu genießen. In den Unterrichtsstunden werden für alle kaufmännischen Berufe Verkaufsgespräche nachgestellt und die angehenden Landwirte können im Unterricht mit ihren eigenen Daten vom Hof arbeiten.

Am 9.2.2018 steht die Tür der BBS Bremervörde von 14:00 – 18:00 Uhr allen Interessierten offen. Wer also dorthin möchte, kann sich an diesem Tag mit aSchülern unterhalten, sich die Räumlichkeiten ansehen oder (für die ganz mutigen) auch mal einen Lehrer zu seiner angestrebten Schulform befragen.

*Lea-Sophie Schulz und Alina Kienast*



## Wichtige Termine noch einmal im Überblick:

- 09.02.2018, 14 – 18 Uhr → Tag der offenen Tür BBS Bremervörde
- 09.02.2018, 14 – 17 Uhr → Tag der offenen Tür BBS Buxtehude
- 10.02.2018, 9 – 13 Uhr → Tag der offenen Tür BBS I, II und III Stade
- **20.02.2018: Bewerbungsschluss!!!**